Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen:

EIN JAHR GELEBTE (ERLEBTE?) DS-GVO

Am 25./26.4.2019 im Mercure Hotel MOA, Berlin

bvitg

gmds Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.

GDD Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

bitkom

Weitere Informationen und Anmeldung unter: Fachtagung-Gesundheitsdatenschutz.de

Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen: Ein Jahr gelebte (erlebte?) DS-GVO

Die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erzeugte eine bewusstere Wahrnehmung des Themas Datenschutz, auch im Bereich der medizinischen Versorgung. Patientendaten sind besonders sensible Daten, daher wurde diesen schon immer ein hohes Schutzniveau zugeordnet. Die in der DS-GVO enthaltenen Regelungen waren daher nichts grundlegend Neues, dennoch enthält die DS-GVO viele Herausforderungen, denen sich Leistungserbringer in der Gesundheitsversorgung stellen mussten und müssen.

Grund genug, nach fast einem Jahr gelebte DS-GVO ein Resümee zu ziehen: ist die DS-GVO die moderne Datenschutz-Regelung, die uns heute die bestmögliche Versorgung erlaubt, zugleich aber auch die medizinische Forschung, welche für die stetige Verbesserung der medizinischen Versorgung unverzichtbar ist, so unterstützt, dass medizinische Daten sicher und geschützt für die Forschung zur Verfügung stehen? Diese und andere Fragestellungen möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet in Berlin im Mercure Hotel MOA Berlin (Stephanstraße 41, D-10559 Berlin) statt. Anreiseinformationen sind auf der Webseite des Hotels https://hotel-moa-berlin.de/fur-dich-da/ zu finden.

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme an den angebotenen Seminaren und Workshops, d.h. hierfür fallen keine zusätzlichen Kosten an. Die Teilnehmerzahl ist pro Workshop oder Seminar auf 20 Teilnehmer begrenzt, damit hinreichend Zeit verbleibt, um auf Fragen eingehen zu können. Damit ist zugleich die Teilnehmerzahl an der Veranstaltung auf 80 Personen begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl, damit der jeweilige Workshop bzw. das Seminar stattfindet, liegt bei 8 Personen. Bei der Anmeldung wird der Wunsch bzgl. der Teilnahme an den einzelnen Workshops abgefragt.

Sollte auf Grund zu hoher oder zu geringer Teilnehmerzahl die Teilnahme an einem Workshop oder Seminar nicht möglich sein, wird sich die Geschäftsführung der GMDS vor Veranstaltungsbeginn mit Ihnen in Verbindung setzen, um mögliche Alternativen vorzustellen.

Optional wird ein gemeinsames Abendessen angeboten, um im Kreis der Referenten und Teilnehmerinnen und Teilnehmer die eine oder andere Frage im geselligen Gespräch vertiefen zu können.

Kosten

Teilnahmegebühr Fachtagung:	370,00 €
Teilnahme Abendveranstaltung (exkl. Getränke):	28,00 €

Der im Rechnungsbetrag enthaltene Tagungsanteil ist gemäß § 4 Nr. 22a UStG steuerfrei. Im Beitrag für die Abendveranstaltung in Höhe von 28,00 € sind 7% Umsatzsteuer enthalten.

Hinweis: Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bis zu vier Wochen vor Beginn des Workshops (27. März 2019) ist eine Stornierung kostenfrei. Bei späteren Absagen ist die volle Workshop-Gebühr zu zahlen, wenn nicht ein Ersatz-Teilnehmer benannt wird. Die Seminargebühr ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

Die Anmeldung kann nur online erfolgen. **Zur Anmeldung hier klicken.**

bvitg gmds Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. GDD Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. bitkom

Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen: Ein Jahr gelebte (erlebte?) DS-GVO

Programmtag 1- Donnerstag, 25. April 2019, Teil 1

Ab 08:30 Uhr Empfang und Registrierung

09:00 Uhr Politische Rahmenbedingungen
Moderation: Julia Hagen

09:00 Uhr Begrüßung, Julia Hagen/Chris Berger

09:10 Uhr Keynote
Harmonisierung der Gesundheitsdatenschutzgesetze in Deutschland – notwendig oder entbehrlich?
Ulrich Kelber (angefragt)
Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

09:30 Uhr Podiumsdiskusison
Datenschutz im Gesundheitswesen: Ein Jahr gelebte (erlebte?) DS-GVO
Prof. Dr. Dieter Kugelmann (angefragt)
Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Ulrich Kelber (angefragt)
Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
BMBF (angefragt)
Christoph Isele, Bundesverband Gesundheits-IT
Thomas Spaeing
Vorstandsvorsitzender des Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.

10:45 Uhr Kaffeepause - Networking - Fachgespräche

11:00 Uhr Programmtag 1, Teil 2
Moderation: Dr. Bernd Schütze

11:00 Uhr ePrivacy-Verordnung und DS-GVO
bitkom (Referent folgt)

11:30 Uhr Big Data, Machine Learning & Co – ist die DS-GVO die richtige Datenschutz-Regelung, um moderne Verarbeitungen konstruktiv zu umrahmen?
Dr. Hüseyin Cavga
Darstellung des Nutzens der modernen Verarbeitungsformen für die Patientenversorgung
Zweckbindung
Broad consent
„Datenspende“

12:00 Uhr Mittagspause

Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen: Ein Jahr gelebte (erlebte?) DS-GVO

Programmtag 1- Donnerstag, 25. April 2019, Teil 2

13:00 Uhr Parallele Sessions

Veranstaltung 01- Workshop Einwilligung, Holger Koch
Inhalt: Gemeinsam in kleiner Gruppe Einwilligung zu einem Thema entwerfen oder vorhandene anpassen

Veranstaltung 02 - Workshop Betroffenenrechte, Dr. Bernd Schütze
Inhalt: Gemeinsam eine Auskunftsanfrage bearbeiten oder ein Informationsschreiben nach Artt 13/14 entwerfen

Veranstaltung 03 - Workshop Datenschutz-Folgenabschätzung, Michael Letter
Inhalt:
- Kurze Einführung in das Thema
- Anhand des Tools (PIA) der französischen Aufsicht wird eine DSFA beispielhaft durchgespielt

Veranstaltung 04 - Workshop Sicherheit der Verarbeitung im Krankenhaus, Christoph Isele
Inhalt:
- Pseudonymisierung Mitarbeiterdaten
- Verschlüsselung

15:30 Uhr Kaffeepause - Networking - Fachgespräche

16:00 Uhr Parallele Sessions

Veranstaltung 05 - Seminar Drittstaaten-Übermittlung, Sebastian Wypior
Inhalt:
- Einleitung (Geltungsbereich DS-GVO, 2-Stufen-Prinzip, Angemessenheitsbeschluss, Übersicht geeigneter Garantien, Ausnahmen in Sonderfällen)
- Darstellung verschiedener Szenarien (z.B. Fernwartung in Drittstaaten, Verarbeitung von med. Daten wie CR-/MRT-Bildern in Drittstaaten für die Behandlung in Deutschland, gemeinsame Forschungsvorhaben)
- Beispielhafte Nutzung von Standardvertragsklauseln
- Mit Teilnehmern erarbeiten, was Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter bei Standardvertragsklauseln zu beachten haben

Veranstaltung 06 - Workshop Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten, Holger Koch
Inhalt:
- Verarbeitungstätigkeiten in einem System identifizieren (z.B. KIS mit Abrechnung, Patientenversorgung, ...)
- 1-2 Verarbeitungen beispielhaft dokumentieren

Veranstaltung 07 - Workshop Auftragsverarbeitung, David Koeppe
Inhalt:
- Prüfung von beispielhaften Verträgen hinsichtlich Rechtskonformität
- Vor- und Nachteile für Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter mit Teilnehmern herausarbeiten
- Abgrenzung AV / gemeinsame Verarbeitung

Veranstaltung 08 - Workshop Dokumentationspflichten unter der DS-GVO, Dr. Bernd Schütze, Daniel Tönies
Inhalt:
- Darstellung der in der DS-GVO enthaltenen Dokumentationspflichten
- Vorstellung und Diskussion ausgewählter Vorlagen
- Anforderungen an eine Softwarelösung
- Vorstellung des Projektes der Krankenghausgesellschaft NRW und der Fachhochschule Dortmund

Ab 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen: Ein Jahr gelebte (erlebte?) DS-GVO

Programmtag 2 - Freitag, 26. April 2019, Teil 1

09:00 Uhr Parallele Sessions

Veranstaltung 09 - Workshop Datenschutz-Folgenabschätzung, Michael Letter
Inhalt:
- Kurze Einführung in das Thema
- Anhand des Tools (PIA) der französischen Aufsicht wird eine DSFA beispielhaft durchgespielt

Veranstaltung 10 - Workshop Auftragsverarbeitung, David Koeppe
Inhalt:
- Prüfung von beispielhaften Verträgen hinsichtlich Rechtskonformität
- Vor- und Nachteile für Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter mit Teilnehmern herausarbeiten
- Abgrenzung AV / gemeinsame Verarbeitung

Veranstaltung 11 - Workshop Datenschutzhinweise für Internetseiten, Dr. Bernd Schütze
Inhalt:
- Information bzgl. Betroffenenrechte
- Ansprechpartner
- Widerrufsmöglichkeiten
- Einbindung Social Media Plugins

Veranstaltung 12 - Workshop Umgang mit Datenpannen, Holger Koch
Inhalt:
- Dokumentation
- Meldung

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Programm Tag 2
Moderation: David Koeppe

13:00 Uhr **Fernwartung und Datenschutz / Datensicherheit**
Christoph Isele, Bundesverband Gesundheits-IT - bvitg e. V.

13:30 Uhr **IHE XDS-basierte Patientenakten – der Standard**
Dr. Bernd Schütze, IHE Deutschland
- Technische Konzepte
- Umsetzung Betroffenenrechte, insb. Datenübertragbarkeit
- Ausfallsicherheit
- Vor- und Nachteile

14:00 Uhr **Datenschutz und berufliche Schweigepflicht: Zwei Seiten einer Medaille?**
RA Gerald Spyra
- Anforderungen von § 203 StGB
- Forschung und Schweigepflicht
- Schweigepflicht und Datenschutz bei Verstorbenen

14:30 Uhr **Diskussion und Schlusswort**
Dr. Bernd Schütze/David Koeppe

15:00 Uhr Ende der Veranstaltung

bvitg gmds Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. GDD Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. bitkom

Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen: Ein Jahr gelebte (erlebte?) DS-GVO

Ihre Referenten

Chris Berger

der studierte Politikwissenschaftler und Jurist ist als Referent Politik & Strategische Vernetzung im Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V. tätig.Nach seinem Studium an der University of London und University of Kent hat Herr Berger unter anderem als Legal Counsel in der Ukraine und als Büroleiter eines Abgeordnetenbüros im Bundestag gearbeitet. Vor seiner Tätigkeit im bvitg e. V. war er zweieinhalb Jahre als Referent Public Affairs beim Händlerbund tätig.

Dr. Hüseyin Cavga

ist seit 2012 bei SAP in unterschiedlichen Positionen in den Bereichen Compliance und Sicherheit tätig. In seiner jetzigen Rolle beschäftigt er sich mit Datenschutzthemen in SAP Health und ist mitverantwortlich für den Compliance der SAP Health Lösungen mit globalen Datenschutzgesetzen

Julia Hagen

als Bereichsleiterin für Health & Pharma treibt Julia Hagen beim Bitkom die Digitalisierung der Medizin und des Gesundheitswesens voran. Julia Hagen studierte Politik und Ökonomie in Friedrichshafen, Paris und London und war vor ihrer Tätigkeit beim Bitkom in Paris im Bereich European Affairs tätig und hatte über das Thema ländliche Gesundheitsversorgung erste Berührungspunkte mit E-Health und Digitalisierung im Gesundheitswesen.

Christoph Isele

seit 1992 Entwicklung von Krankenhausinformationssystemen in verschiedenen Rollen; von 2007 bis 2015 für die Siemens Healthcare, seit 1.2.2015 für Cerner HS GmbH. Leiter der AG Medizinprodukte im bvitg und Stellvertretender Leiter der AG Datenschutz beim bvitg e. V.

Holger Koch

bietet seit 1990 als externer Datenschutzberater Unternehmen und insbesondere auch Krankenhäusern professionelle Datenschutzberatung und Seminare zum Datenschutz an.

David Koeppe

kommt als Konzerndatenschutzbeauftragter der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH mit allen Facetten des Gesundheitsdatenschutzes in Berührung. Er ist Leider des Arbeitskreises „Datenschutz und Datensicherheit im Gesundheits- und Sozialwesen“ der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. (GDD).

bvitg gmds Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. GDD Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. bitkom

Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen: Ein Jahr gelebte (erlebte?) DS-GVO

Ihre Referenten

Michael Letter

ist zertifizierter Datenschutzexperte (GDD) und arbeitet seit 10 Jahren als externer Datenschutzbeauftragter für verschiedene Unternehmen und für niedergelassene Praxen und MVZ. Er ist Mitautor der GDD-Praxishilfen.

Dr. Bernd Schütze

studierte Informatik, Medizin und Jura. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Datenschutz und IT-Sicherheit im Gesundheitswesen. Er leitet die Arbeitsgruppe „Datenschutz und IT-Sicherheit im Gesundheitswesen“ (DIG) der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS). Nach gut dreißigjähriger beruflicher Tätigkeit in verschiedenen Krankenhäusern arbeitet Dr. Schütze seit 2014 als „Senior Experte Medical Data Security“ bei der Deutschen Telekom Healthcare

Thomas Spaeing

ist seit 2008 Vorstandsvorsitzender des Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands BvD e.V. und seit 2015 Vorstandsmitglied im Berufsverband der freien Berufe e.V. Thomas Spaeing ist Inhaber der ds²-Unternehmensberatung GmbH & Co.KG, die Banken, Institutionen und Unternehmen, insbesondere international tätige Unternehmensgruppen, verschiedener Branchen im Bereich Datenschutz berät.

Gerald Spyra, LL.M.

ist Rechtsanwalt Ratajczak & Partner am Standort Köln. Seine Themenschwerpunkte sind neben dem medizinischen Datenschutzrecht der Informationsschutz sowie das (Software-) Medizinprodukterecht und die IT-Forensik. Er hat sich auf die Beratung von Unternehmen im Gesundheitswesen spezialisiert und ist daher mit den unterschiedlichsten Herausforderungen in diesem Bereich bestens vertraut.

Sebastian Wypior

ist Rechtsanwalt und Associate bei Buse Heberer Fromm am Standort Düsseldorf. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind das IT-Recht und das Datenschutzrecht. Er berät und vertritt große und mittelständische Unternehmen bei IT-Projekten und in Fragen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit.